



RWE-Tribunal  
NRWE-Komplex beenden

[www.rwe-tribunal.org](http://www.rwe-tribunal.org)

Initiative RWE-Tribunal  
Pellenzstr. 39  
50823 Köln

Herrn Kriebler  
RWE-Zentrale Essen  
RWE Platz 1  
45141 Essen

Herrn Ministerpräsident Hendrik Wüst  
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen  
Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf

Herrn Weinspach  
Polizeipräsident von Aachen  
Trierer Straße 501  
52078 Aachen

Köln/Lützerath, 27.02.2022

## Offener Brief der Initiative RWE-Tribunal: Keine weitere Eskalation der Gewalt

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Wüst,  
sehr geehrter Herr Kriebler,  
sehr geehrter Herr Weinspach,

am 24.02.2022 ist es in Lützerath zu massiven Anwendungen von Gewalt gekommen. **Die Zuspitzung der Gewalt lehnen wir ab.**

Die Landesregierung hat das von zahlreichen zivilgesellschaftlichen Initiativen und Umweltverbänden geforderte Moratorium bis heute noch nicht ausgesprochen.

Damit trägt die **Landesregierung NRW** nicht zur Befriedung der dramatischen Situation in den Dörfern bei. Eine vermeidbare weitere Zerstörung von wertvollen Ökosystemen und eine traumatisierende Einschüchterung der dortigen Bevölkerung wird billigend in Kauf genommen.

Ferner **sehen wir** das Land NRW **in der Verantwortung**, als Aufsichtsbehörde, darauf einzuwirken, dass sich **RWE** an das vorgeschriebene **Abstandsgebot** hält – einen Abstand von 400 Metern bezüglich bewohnter Wohneinheiten **einzuhalten**.

Doch statt dessen baggert RWE, entgegen den Vorgaben, mit großer Geschwindigkeit direkt auf Lützerath zu und hält dieses Abstandsgebot nicht ein.

Wie ist so ein Vorgehen zu werten? Ist das legitim? Ist es eine Provokation?

Das Agieren von RWE wird von einigen Menschen als grenzüberschreitende Gewalt erlebt, was dann leider Gegengewalt provoziert.

Nichts rechtfertigt die **massive Polizeigewalt** bei der Verhaftung von M.

Drei Polizisten waren daran beteiligt, einer kniet auf dem Hals von M., der Zweite fixiert ihm die Hände auf dem Rücken, der Dritte steht unmittelbar daneben.

<https://twitter.com/TinoPfaff/status/1496835041191673857>

Wir fordern Ermittlungen gegen diese Form von massiver Polizeigewalt. Lückenlose **Aufklärung und Konsequenzen** für den Ausführenden.

Gewalt ist für uns kein Mittel der politischen Auseinandersetzung! Das Mittel der Gewalt "vergiftet"

die wertvollsten Zwecke bzw. Ziele. Der Zweck "heiligt" nicht die Mittel.  
Die körperliche Unversehrtheit aller beteiligten Akteure, auch aller beteiligten Polizist\*innen muss aus unserer Sicht unbedingt gewahrt werden

Mit freundlichen Grüßen

*Alfred Weinberg*

0172 41 63 788

[info@rwe-tribunal.org](mailto:info@rwe-tribunal.org)

Initiative RWE-Tribunal